

Auflösung des Dekanates Bonn-Nord

Zum 31. Dezember 2016 wird das Dekanat Bonn-Nord - wie alle anderen Dekanate im Erzbistum Köln aufgelöst. Herrn Dechant Alfons Adelkamp vielen Dank für sein langjähriges Wirken in unserem Dekanat. Ab dem 1. Januar 2017 existiert dann nur noch die Ebene des Stadtdekanates Bonn unter der Leitung von Stadtdechant Wilfried Schumacher.

Neuer Verwaltungsreferent

Etwa 8 Jahre war Werner Kröse Verwaltungsreferent für unsere Kirchengemeinde und damit unser Bindeglied zur Rendantur Bonn. Ab dem 1. Januar wird Herr Bruno Görg diese Aufgabe übernehmen. Im Namen des Kirchenvorstandes möchte ich Herrn Kröse für das, was er an Gutem für unsere Kirchengemeinde gewirkt hat, herzlich danken und Herrn Görg für sein Wirken für unsere Kirchengemeinde Gottes Segen wünschen.

Anmerkung: Die Rendantur ist die Servicestelle des Gemeindeverbandes, der für die Bonner Kirchengemeinden und Einrichtungen im Stadtdekanat die Finanz- und Vermögensverwaltung, die Personalangelegenheiten (Verwaltung und Betreuung), die Verwaltung von Immobilien und Betreuung von Baumaßnahmen wahrnimmt.

Redaktionsschluss für den nächsten Blickpunkt und Messintentionen 03. Januar 2017

Kontaktaten Flüchtlingshilfe: Ehrenamtskoordinatorin Rita Bruners
Tel.: 0176 - 579 608 76 E-Mail: ehrenamtskoordinatorin.fluechtlingshilfe@katholisch-in-duisdorf.de
Spendenkonto: IBAN DE32 3816 0220 6101 7990 24 BIC GENODED1HBO

Kath. Kirchengemeinde St. Rochus und Augustinus, Bonn-Duisdorf

Pastoralbüro: Rochusstr. 223, 53123 Bonn, Tel.: 0228 - 62 22 02, Fax 978 33 37
geöffnet: Mo / Do / Fr 9:30 – 11:30 Uhr Di 15:00 – 18:00 Uhr
pastoralbuero@katholisch-in-duisdorf.de / www.katholisch-in-duisdorf.de

Pfarrer Harth: Tel.: 0228 - 962 14 994 **Pfarrer Münch:** Tel.: 0228 - 96 50 10 47
E-Mail: pfarrer@katholisch-in-duisdorf.de E-Mail: pfarrvikar@katholisch-in-duisdorf.de

Pastoralreferent Guido Zernack: Tel.: 0228 – 962 185 09
E-Mail: guido.zernack@katholisch-in-duisdorf.de

Falls kein Seelsorger unserer Gemeinde erreichbar ist, in dringenden Fällen:
Priester-Rufbereitschaft: Tel.: 0173 - 714 68 03

IBAN DE54 3816 0220 6101 7990 16 BIC GENODED1HBO

Blickpunkt

Katholische Kirchengemeinde
St. Rochus und Augustinus
Bonn Duisdorf & Brüser Berg



25. Dezember 2016

Liebe Leserinnen und Leser des Blickpunktes,

24.12.1914 an der Westfront südlich von Ostende in Belgien. Britische und deutsche Soldaten saßen an dieser Frontlinie des 1. Weltkrieges Weihnachten in Schützengräben – zum Teil nur 50 m voneinander entfernt. Die Begeisterung der ersten Wochen des Krieges und die Vorstellung, siegreich Weihnachten wieder zu Hause sein zu können, waren dem grausamen Kriegsalltag gewichen. Der Herbst war kalt und nass gewesen, die Schützengräben oft nur noch Schlammlöcher, die auch nur wenig Schutz vor Scharfschützen und Handgranaten boten.

Am Morgen des 24. Dezembers klarte es auf. Der Regen hatte aufgehört. Es wurde kaum geschossen. An verschiedenen Stellen riefen Soldaten den Gegnern zu, sie wollten die Gefallenen bergen und begraben. Das Wunder war, es wurde nicht geschossen. Soldaten beider Seiten gingen unbewaffnet in das Niemandsland und begannen – soweit möglich - miteinander zu sprechen. Proviant, Zigaretten und Schokolade wurden geteilt, Weihnachtslieder gesungen, an anderen Stellen der Frontlinie beteten Soldaten gemeinsam, andere spielten Fußball. Offiziere, die dies erlaubten, schrieben danach, es sei unvorstellbar und unglaublich gewesen. Es heißt in einigen Quellen, dass ca. 100.000 Soldaten an diesem Waffenstillstand teilgenommen haben. Manche Befehlshaber erließen scharfe Disziplinierungsbefehle. Versuche, einen solchen Weihnachtsfrieden (englisch Christmas truce) 1915 zu wiederholen, wurden unterbunden. Die Soldaten damals folgten für ein paar Stunden einer Sehnsucht, der Sehnsucht nach Frieden, der Sehnsucht, dass ein anderes Miteinander möglich sein müsste. Für kurze Zeit gelang ihnen das. Leider nur kurz. Bald ging der Krieg jedoch weiter.

Nicht erst seit dem Anschlag von Berlin wissen wir, dass die Welt immer unsicherer wird. Immer mehr Menschen äußern offen ihre Angst vor der Zukunft. Ratlos, ohnmächtig und hilflos stehen wir Entwicklungen gegenüber. Politische Führer in anderen Ländern verunsichern uns, der Ruf nach einfachen Lösungen

wird laut - Lösungen, die es aber so nicht gibt. Wir merken, dass wir eigentlich fast nichts in Händen haben.

Enttäuschungen, Wut, Hass und Konflikte – im Großen wie im Kleinen – können an Weihnachten nicht verdrängt oder unter den Teppich gekehrt werden. Auch Jesus von Nazareth hat diese Realität nicht ändern können – vielmehr wurde er selbst Opfer derer, die sich von ihm gestört fühlten. Wir leben in dieser Welt, müssen sie ertragen und können versuchen, sie an der Stelle, wo wir sind, ein wenig zum Besseren hin zu verändern. Mal gelingt uns das, mal nicht. Trotzdem feiern wir Weihnachten – oder gerade deshalb. Wir feiern alle Jahre wieder unsere Hoffnung, dass auch heute Unglaubliches und Unvorstellbares möglich werden kann. Wir feiern unsere Hoffnung, dass das Leben siegen wird. Dafür steht ein Kind, das geboren wird.

Ihnen allen – auch im Namen des Pastoralteams und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde ein gesegnetes Weihnachtsfest 2016 und Friede und Schutz für das Jahr 2017.

Pfr. Jörg Harth

Statistik 2016 - Stand: 19.12.2016

	2012	2013	2014	2015	2016
Taufen	69	81	53	70	64
Erstkommunionen	64	57	54	66	51
Firmungen	56	34	22	2	63
Trauungen von Mitgliedern unserer Pfarrei	34	13	28	27	19
Erwachsenentaufen, Wiedereintritte, Konversionen	7	9	5	5	5
Austritte	69	87	83	71	96
Beerdigungen	80	98	70	74	89

Umtrunk an Heilig Abend

In St. Edith Stein haben wir, wie immer, auch dieses Jahr nach der Christmette einen Umtrunk mit Wein und Weihnachtsplätzchen. Herzliche Einladung dazu, den Abend mit einem Gespräch mit netten Leuten zu beenden!

Gemeindeforum St. Edith Stein

Friedenslicht aus Bethlehem

Dieses Licht wurde in der Geburtsgrötte von Bethlehem entzündet - dem Ort, an dem, gemäß der Überlieferung, Jesus geboren worden sein soll. Pfadfinderinnen und Pfadfinder verteilen in der Advents- und Weihnachtszeit dieses Friedenslicht aus Bethlehem. Auch die Pfadfinder des Stammes ‚St. Rochus‘ haben das Licht in unsere Pfarrei gebracht. Die Friedenslichtaktion 2016 steht in Deutschland unter dem Motto:

Frieden: Gefällt mir – ein Netz verbindet „alle Menschen guten Willens“.

Sie sind eingeladen, dieses Friedenslicht mit nach Hause zu nehmen und weiterzugeben.

Sternsingeraktion 2017

Wenn Weihnachten vor der Tür steht, ist es auch nicht mehr weit bis zum Fest der Heiligen Drei Könige. Da tragen bekanntlich die Sterndeuter den Segen in die Welt. Zu Beginn des Jahres gehen Jungen und Mädchen als Sternsinger verkleidet von Haus zu Haus, tragen die Botschaft von der Geburt des Christuskindes in Wort und Gesang vor und schreiben den Segen auf die Haustüren (**20*C+M+B+17**) – was bedeutet: Christus segne dieses Haus, Latein: **Christus mansionem benedicat**. Wenn die Menschen sich über den Segenswunsch freuen, nehmen die Sternsinger als Dank für die Freude auch gerne Spenden für Kinder in Not entgegen. Das diesjährige Motto „Segen bringen, Segen sein – gemeinsam für Gottes Schöpfung“ lenkt den Blick auf Länder wie Kenia, wo Menschen zunehmend ihre Ernährungsgrundlagen verlieren; Grund dafür sind Veränderungen des Klimas wie ausbleibender Regen und anhaltende Dürreperioden. Mit der Aktion unterstützt das Kindermissionswerk Kinder in Not in über 2.000 Projekten auf der ganzen Welt und ist damit die größte Hilfsaktion von Kindern für Kinder weltweit. Die Sternsinger kommen am 06., 07. und 08. Januar 2017. Bitte beachten Sie die Aushänge und Handzettel. Gesucht werden viele Kinder, die als Sternsinger durch die Straßen ziehen, sowie Eltern und Jugendliche, die diese begleiten. Wenn Sie Ihrem Wunsch Nachdruck verleihen wollen, dass die Sternsinger zu Ihnen kommen, können sich in Besuchlisten in den Kirchen eintragen oder Sie sich im Pastoralbüro melden. Aus organisatorischen Gründen und weil es in der Regel nicht genug Sternsingergruppen gibt, können wir weder ein Zeitfenster benennen noch mit Sicherheit einen Besuch versprechen. Wir versuchen aber unser Bestes. In den Kirchen und auf der Homepage (www.katholisch-in-duisdorf.de) finden sie auch die Anmeldungen und weitere Informationen zur Sternsingeraktion.

Guido Zernack, Pastoralreferent guido.zernack@katholisch-in-duisdorf.de



Einladung zum Neujahrsempfang St. Augustinus

Am **Sonntag, 08. Januar**, feiern wir um **10 Uhr** in **St. Augustinus** eine Familienmesse mit den Sternsängern. Anschließend laden wir alle ganz herzlich zum traditionellen Neujahrsempfang ins Pfarrheim ein. Ausgerichtet wird der Neujahrsempfang vom Forum Augustinus. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen auf das Jahr 2017 anzustoßen!

für das Gemeindeforum St. Augustinus: Cornelia Grüttgen

St. Rochus geöffnet!

Die Kirche St. Rochus ist an den Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag wie folgt geöffnet:

- | | |
|-------------------------------|-------------------|
| 1. Weihnachtstag (25.12.2016) | 15:00 – 16:00 Uhr |
| 2. Weihnachtstag (26.12.2016) | 15:00 – 16:00 Uhr |
| Neujahrstag (01.01.2017) | 15:00 – 16:00 Uhr |

Segnung des Johannesweines

am 27.12.2016, 18 Uhr in St. Augustinus

Am Fest des Apostels und Evangelisten Johannes, dem **27. Dezember** werden wir in der Hl. Messe um **18 Uhr** in **St. Augustinus** den neuen Johanneswein segnen. Der Brauch dieser Weinsegnung geht ins Mittelalter zurück. Der Johanneswein hatte im Volk großes Ansehen: Verbunden war damit die Bitte an Gott, in der Liebe zu wachsen. Er sollte vor Streit in der Familie und in der Öffentlichkeit bewahren. Man sagte, er schütze vor Gefahren, ja sogar vor Vergiftungen. Man trank ihn beim Abschied und zur Wiederkehr. Man trank ihn zur Versöhnung und nach hartem Streit. Eine besondere Bedeutung kam ihm zu bei Eheschließungen zu. Brautleute bekamen ihn bei der Hochzeit zu trinken, damit sie eine gesegnete Ehe hätten. Und sie bekamen ihn an diesem Tag geschenkt, um ihn nach einer Auseinandersetzung oder einem Streit als Versöhnungstrank zu genießen. Der Johanneswein ist natürlich kein Zaubertrank. Aber er soll an die Liebe als christliche Grundhaltung erinnern und Ausdruck der Bitte um Liebe im Herzen sein.

Wie in den vergangenen Jahren werden wir als Pfarrei diesen Wein zu besonderen Anlässen verschenken. Im Anschluss an die Hl. Messe am 27. Dezember sind aber alle Gottesdienstbesucher und –besucherinnen eingeladen, mit dem neugesegneten Wein anzustoßen. Herzliche Einladung.

Pfr. Jörg Harth

Jahresabschlussmesse am 31.12.2016

um 17 Uhr in St. Augustinus

Im Anschluss an die diesjährige Jahresabschlussmesse besteht die Möglichkeit, sich als Einzelne oder als Familie segnen zu lassen.

Öffnungszeiten Pastoralbüro

Das Pastoralbüro ist zwischen Weihnachten und Neujahr folgendermaßen geöffnet:

23.12.2016	09:30-11:30 Uhr
27.12.2016	15:00-18:00 Uhr
29.12.2016	09:30-11:30 Uhr
30.12.2016	09:30-11:30 Uhr

Ab dem 02.01.2017 gelten wieder die regulären Öffnungszeiten!

Das Team vom Pastoralbüro wünscht allen frohe und gesegnete Weihnachten und ein glückliches, gesundes neues Jahr 2017!

Gottesdienste am Hochfest der Erscheinung des Herrn – Drei Könige

Am **Donnerstag, 5. Januar 2017 um 19 Uhr** feiern wir in **St. Rochus** die Vorabendmesse zum Hochfest der Erscheinung des Herrn. Am **6. Januar 2017** ist dann um **15:30 Uhr** Hl. Messe im **Wilhelmine-Lübke-Haus**.

Ebenfalls am **6. Januar 2017 um 19 Uhr** in **St. Augustinus**:

CHRISTUS – das LICHT

Abendlob zu Epiphanie mit Lucernarium

Herzliche Einladung zum Abendlob zu Epiphanie mit Lichtfeier, musikalisch gestaltet von: Kinderchor, Musica Sacra, Junger Chor, Choralschola und Turmbläsern.

Im Namen aller Mitglieder der kirchenmusikalischen Gruppen unserer Pfarrei wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2017!

Dagmar Heitfeld, Kirchenmusikerin

„A Ceremony of nine Lessons and Carols“

Festlicher Gottesdienst zur Weihnachtszeit

Im Rahmen meiner Bachelorarbeit lade ich Sie herzlich ein zu einem besonderen Gottesdienst, der am **8. Januar 2016 um 18 Uhr in St. Aegidius** (Bonn-Buschdorf) gefeiert wird:

"A Ceremony of nine Lessons and Carols". Der extra für diesen Gottesdienst gegründete "Chorus Laetantium" hat festliche, weihnachtliche Lieder von Mendelssohn, Praetorius, Rutter u.a. in englischer und deutscher Sprache einstudiert und wird an der Orgel von David Grealy (Irland) begleitet.

A Ceremony of nine Lessons and Carols ist eine aus England stammende Form eines Gottesdienstes zur Weihnachtszeit und besteht im Grundgerüst aus neun Lesungen, die im Wechsel mit weihnachtlicher Chormusik vorgetragen werden. Liturgische Eröffnung und Abschlusssegen umrahmen das Ganze. Seit 1918 hat diese Gottesdienstform ihren festen Platz als Weihnachtsgottesdienst des Kings College in Cambridge, der alljährlich von der BBC weltweit übertragen wird. Herzliche Einladung! Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Ihr Henning Rubach, Kirchenmusikstudent aus unserer Pfarrei

Messdiener gestalten Hl. Messe

Am 08. Januar gestalten die Messdiener die Hl. Messe in St. Edith Stein sowie den anschließenden Kirchenkaffee. Herzliche Einladung!

Kirchweihfest St. Rochus

Am 31. Oktober 1867 wurde die Kirche St. Rochus geweiht. Aus diesem Anlass werden in unserer Pfarrgemeinde einige besondere Veranstaltungen stattfinden, so z.B.

14. Januar 2017, 17:30 Uhr, St. Rochus, Jonas Adam, Student der Kirchenmusik spielt ausgewählte Orgelwerke während und nach der Hl. Messe

22. Januar 2017, 17:00 Uhr, St. Rochus Orgelkonzert, Henning Rubach

Vor Karneval 2017 werden weitere Veranstaltungen bekannt gegeben. Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Homepage.

Einweihungsfeier der Unterkirche von St. Rochus

Liebe Gemeindemitglieder,

nachdem die Räumlichkeiten der Unterkirche seit Juli zwecks Umbau und Sanierung geschlossen waren, nähern sich nun die Arbeiten dem Ziel. Neben dem Saal, der nun abtrennbar ist, der Sanierung der Toilettenanlagen, einer neuen energiesparenden LED-Beleuchtung und einem hellen Anstrich, erstrahlt auch die Krypta in neuem Glanz. Dieser zukunftsweisende Umbau wird am **Samstag, 21. Januar 2017 nach der Hl. Messe um 17:30 Uhr** mit Einsegnung der Räumlichkeiten wiedereröffnet. Bereits von 13 – 17 Uhr findet ein Basar statt. Hierzu laden wir alle herzlich ein. Kommen Sie vorbei, schauen Sie rein und feiern mit uns!

Für den Pfarrgemeinderat: Daniela Pöhler

Hl. Messe mit Krankensalbung

Wir feiern schon seit etlichen Jahren, jeweils 1x im Jahr, eine Gemeindemesse, in der auch das Sakrament der Krankensalbung gespendet wird.

Die nächste Hl. Messe mit Krankensalbung findet am **Sonntag, 29. Januar 2017, um 11:30 Uhr in St. Edith Stein** statt.

In den Sakramenten kommen wir mit Jesus Christus selbst in Berührung. Im Sakrament der Krankensalbung begegnen wir hierbei ganz besonders der heilenden Kraft Jesu.

Zum Empfang dieses Sakramentes sind natürlich alle **Kranken** eingeladen; aber auch insbesondere **ältere Menschen**, denn das Altwerden bringt oft auch den Verlust oder die Einschränkung von Gesundheit mit sich. Dieses zu spüren und innerlich zu verarbeiten ist oft nicht leicht.

Gerade in solchen Lebenssituationen will Christus den Menschen im Sakrament der Krankensalbung begegnen und sie aufrichten – dazu sind Sie in dieser Hl. Messe ganz besonders eingeladen.

Beauftragung zur Leitung von Wort-Gottes-Feiern

Es muss nicht immer Messe sein...

Unsere katholische Tradition ist reich an verschiedenen Gottesdienstformen – eine Tatsache, die nicht selten vergessen wird. Auch wenn für manche Menschen alle Gottesdienste – und nicht nur die Eucharistiefeier – als Messe bezeichnet werden, so muss nicht jeder Gottesdienst eine Hl. Messe sein. Seit vielen Jahrhunderten gibt es eine reiche Tradition, die vielfach von Laien getragen wurde und wird. In der Folge des II. Vatikanischen Konzils ist seit den 60er Jahren in der katholischen Kirche auch ein neues Bewusstsein für die Bedeutung der hl. Schrift gewachsen – generell und auch in der Messe entstanden. War vor dem Konzil alles, was vor der Gabenbereitung stattfand, nur ‚Vormesse‘, so hat der Wortgottesdienst in der erneuerten Liturgie einen viel größeren Stellenwert. Gott ist nicht nur in der Kommunion anwesend, sondern ebenso in der Versammlung der Gemeinde („Wo zwei oder drei versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“), sondern auch wenn wir das Wort Gottes hören.

In vielen Ländern der Erde ist die Wort-Gottes-Feier – sicher auch bedingt durch den Priestermangel – ein üblicher Gottesdienst, bei der sich die Gemeinde versammelt, um unter der Leitung von Getauften und Gefirmten und vom Pfarrer beauftragten Männern und Frauen Gottes Gegenwart in seinem Wort zu feiern.

Auch in unserer Pfarrei möchten wir diese Form des Gottesdienstes einführen. Fünf Männer und Frauen haben sich in den letzten Monaten unter der Leitung von Regionalreferentin Brigitte Schmidt darauf vorbereitet: Es sind Michael Debrus, Katharina Diwo, Georg Müller, Daniela Pöhler, Elisabeth Lentz-Poggel. Am **14. Januar 2017 in der Hl. Messe in St. Rochus um 17:30 Uhr** werden diese Gemeindemitglieder für ihren Dienst als Leiter und Leiterinnen von Wort-Gottes-Feiern beauftragt.

Ich bin aber auch sehr dankbar, dass wir in unserer Pfarrei eine Reihe weiterer getaufter und gefirmter Frauen und Männer haben, die verschiedene Gottesdienste leiten: Ilse Piontek in St. Augustinus, Angela Kämpchen in St. Rochus, Heribert Einwig in St. Edith Stein und eine Reihe weiterer Männer und Frauen, die z.B. bei Früh- und Spätschichten, Kreuzwegen, Rosenkranzgebet, Stundengebet, Kleinkindergottesdiensten dafür sorgen, dass in unserer Pfarrei ein vielfältiges Angebot von verschiedenen Gottesdiensten besteht. *Pfr. Jörg Harth*

Vier Heilungsgeschichten Jesu – Bibliodrama auch im Jahr 2017

Im November haben wir im Rahmen der Engelausstellung erstmals den erfolgreichen Versuch gewagt, unter Leitung von Frau Dr. Sylvia Dörnemann uns einem biblischen Text auf eine ungewohnte Art in der Form des Bibliodrama zu nähern. Auf Grund der guten Erfahrungen wollen wir nun im Neuen Jahr an vier Abenden diese Art der Bibelarbeit fortsetzen. Bei der intensiven Auseinandersetzung mit verschiedenen Heilungsgeschichten Jesu sollen diese Texte für die eigene konkrete Lebenssituation auf besondere Art, auch in Rollenspielen erschlossen werden.

Bei der Identifikation mit einzelnen Personen der Textstelle wird erfahrbar, was der Text heute mit meiner persönlichen Lebenssituation zu tun hat und welche Heilungsenergie für mich in diesem biblischen Text zu finden ist. Das Wort Gottes kann so konkret in das Leben der einzelnen hineinsprechen. Die Teilnehmenden können erfahren, wie die biblischen Geschichten jedem ein Glaubens- und Heilsangebot machen.

Die Abende finden am **15.01.2017**, am **21.05.2017**, am **24.09.2017** und am **19.11.2017** von **19:30 Uhr bis 21:30 Uhr** in **St. Edith Stein** auf dem Brüser Berg statt.

Es handelt sich um jeweils abgeschlossene Einheiten, sodass Interessierte jederzeit dazu kommen können.

Der erste Abend hat das Thema „Du richtest mich auf“ Bibliodrama zur Heilungsgeschichte zur Frau mit dem gekrümmten Rücken. *Margret Drebus*

Christen in Syrien - Ihre Bedeutung für die Geschichte des Christentums und ihre gegenwärtigen Probleme

Vortrag von Prof. Dr. Manfred Hutter,

Institut für Orient- und Asienwissenschaften Bonn

Donnerstag, 26. Januar 2017, 19 Uhr im Saal St. Edith Stein Borsigallee 27, Bonn-Brüser Berg

Obwohl die Anhänger Jesu erstmals in Syrien als „Christen“ bezeichnet wurden, findet die Rolle des syrischen Christentums für die Entwicklung und Verbreitung des Christentums meist wenig Beachtung. Der Vortrag wird zuerst einen Überblick zu Entwicklungen und theologischen Besonderheiten der syrischen Kirchen geben, dann das Schicksal dieser Christen betrachten, deren Leben durch politische Verfolgung und Kriegshandlungen zunehmend erschwert wird, was viele zum Verlassen ihrer Heimat zwingt, und schließlich darstellen, wie syrische Christen seit den 1980er Jahren in Deutschland eigenständige Kirchen etabliert haben und nun vor der Herausforderung stehen, Mitgläubigen, die als Flüchtlinge nach Deutschland kommen, in ihre religiösen Netzwerke einzubinden.

Zeltlager Sommer 2017

Auch im Jahr 2017 ist wie auch in den vergangenen Jahren ein Zeltlager geplant für Kinder ab ca. 9 Jahren, und zwar vom 17. bis zum 26. August.

Gemeinsam wird es dann in die Eifel nach Nettersheim gehen. Dort ist unser Zeltplatz mitten im Grünen, was uns viele Möglichkeiten für Spiel und Spaß geben wird. Ein Vortreff-Termin steht auch schon: der 14. Juli. Nähere Infos dazu werden auf der Anmeldung ersichtlich sein, welche höchstwahrscheinlich ab Januar zur Verfügung steht. Die Anmeldung mit allen wichtigen Informationen wird dann in allen Büchereien und Pfarrgebäuden der Gemeinde, in den Kirchen, dem Jugendzentrum St. Martin sowie online unter www.katholisch-in-duisdorf.de verfügbar sein. Wenn sie wünschen senden wir Ihnen die Anmeldung auch gerne via E-Mail zu, sobald sie verfügbar ist. Melden sie sich dafür bitte via E-Mail bei kai@scherping.net. Generell steht Ihnen Kai Scherping (Handy: 01708457635 E-Mail: kai@scherping.net) für Fragen und Anregungen jeder Zeit zur Verfügung. Wir freuen uns auf euch!

Das Zeltlagerteam

Exerzitien im Alltag in der Fastenzeit 2017

In der kommenden Fastenzeit laden wir wieder ein zu „Exerzitien im Alltag“, einer Form von Glauben in Gemeinschaft. Alle Interessierten, die sich für vier Wochen auf einen intensiven geistlichen Weg einlassen möchten sind herzlich willkommen. Neben den individuellen täglichen Zeiten der Stille und Sammlung gehören die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch mit einem geistlichen Begleiter/einer geistlichen Begleiterin und wöchentliche Austauschtreffen der Teilnehmer und Teilnehmerinnen zum Programm der Exerzitien im Alltag. Bei den Austauschtreffen erhalten die Teilnehmer jeweils Impulse für die Gestaltung ihres geistlichen Übungswegs in der folgenden Woche.

Im Jahr des Kirchweihfestes der Pfarrkirche St. Rochus stehen die Exerzitien im Alltag unter dem Leitwort: „...und das seid IHR!“ **Kirche sein.** Biblische Impulse aus den Paulusbriefen werden uns begleiten.

Termine:

Aschermittwoch, 01. März 2017, 20:00 Uhr

Einführung in die Exerzitien im Alltag

weitere Treffen: mittwochs 08. März, 15. März, 22. März und 29. März jeweils 20:00 - ca. 21:30 Uhr im Gemeindezentrum St. Edith Stein, Borsigallee 27/29

Leitungsteam: Marita Thenée (Geistliche Begleiterin), Brigitte Schmidt (Pastoralreferentin), Hans Münch (Pfarrvikar)

Information bei Marita Thenée, Tel. 64 05 04 und

Brigitte Schmidt, Tel. 985 88 64 gemeindepastoral@katholisch-bonn.de

Anmeldung bis zum 20.02.2017 im Pastoralbüro:

Tel. 62 22 02; pastoralbuero@katholisch-in-duisdorf.de

Die **Katholische Kirchengemeinde St. Rochus & Augustinus** in Bonn - Duisdorf sucht für ihre zweigruppige **Katholische Tageseinrichtung für Kinder St. Augustinus ab sofort** eine(n)

**Erzieher(in) / Fachkraft,
gegebenenfalls auch Kinderpfleger(in) möglich,
in Teilzeit mit bis zu 36 Stunden oder weniger
als Mutterschutz- und gegebenenfalls Elternzeitvertretung bis
zum 31.07.2017 für die Gruppenform I.**

In unserer zweigruppigen Einrichtung betreuen wir 46 lebensfrohe und aufgeschlossene Kinder in den Gruppenformen I b/c und III b/c. Die Bildung und Erziehung der Kinder erfolgt familienergänzend und auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes und des katholischen Glaubens.

Wir wünschen uns eine teamfähige, flexible, fröhliche und aufgeschlossene Persönlichkeit, die sich mit all ihrer Kompetenz, Herzenswärme und Kreativität in die Betreuung der uns anvertrauten Kinder einbringt. Sie können individuell und einfühlsam auf die Kinder eingehen und haben Erfahrung in wahrnehmen-der Beobachtung und Dokumentation. Eine aktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern ist ein wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit.

Erfahrung mit U3-Kindern wäre von Vorteil, ist aber keine Voraussetzung.
Ein aufgeschlossenes, engagiertes Team freut sich auf Ihre Bewerbung.

Die Beschäftigung und Vergütung richtet sich nach der Kirchlichen Arbeits- und Vergütungsordnung (KAVO / TV SuE), einschließlich betrieblicher Zusatzversorgung der KZVK. Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:

**Katholische Tageseinrichtung für Kinder St. Augustinus
Andrea Zander
Gottfried-Kinkel-Straße 7, 53123 Bonn
Telefon 0228 / 62 46 41**

GOTTESDIENSTORDNUNG

Pfarrkirche St. Rochus – Kirchplatz
Kirche St. Augustinus – Gottfried-Kinkel-Str. 11
Kirche St. Edith Stein – Borsigallee 27

Samstag, 24. Dezember bis Sonntag, 08. Januar 2017

Samstag, 24.12. Heiliger Abend

L1: Jes 62,1-5, L2: Apg 13,16-17.22-25 Ev: Mt 1,1-25

- | | | |
|-------|--|--------------------------|
| 16.00 | Malteserkapelle: Kranken- und Familien Gottesdienst in der Cafeteria | |
| 16.00 | St. Augustinus: Krippenspiel | |
| 16.00 | St. Edith Stein: Krippenspiel | |
| 16.00 | St. Rochus: Krippenspiel | |
| 18.00 | St. Augustinus: Christmette | (Pfr. Münch/P.Jean Paul) |
| 18.00 | St. Rochus: Christmette | (Pfr. Harth) |
| | <i>LuV der Pfarrgemeinde, Fliegeropfer vom Alten Heerweg</i> | |
| 22.00 | Malteserkapelle: Christmette | |
| 23.00 | St. Edith Stein: Christmette | (Pfr. Harth) |

Adveniatkollekte

Sonntag, 25.12. Weihnachten, Hochfest der Geburt des Herrn

L1: Jes 9,1-6, L2: Tit 2,11-14 Ev: Lk 2,1-14

- | | | |
|-------|--|--------------|
| 10.00 | Malteserkapelle: Hl. Messe | |
| 10.00 | St. Rochus: Hl. Messe | (Pfr. Harth) |
| | <i>LuV der Fam. Wilkes u. Becker, Peter Montenarh,
LuV d. Fam. Montenarh, Winand u. Schröder, Annemie Roleder,
Sophia Olzem, Wilhelm u. Elisabeth Olzem, Heinrich u. Aenne Olzem,
LuV Fam. Olzem u. Scheifgen, Elsa Meier, Ernst Demmer,
Ehel. Lambert u. Anna Demmer, Ehel. Stieldorf,
Ehel. Bernhard u. Katharina Schmitz u. Sohn,
Ehel. Peter Piel u. Johann Schmitz, Karl Schurz und Familie</i> | |
| 11.30 | St. Edith Stein: Hl. Messe | (Pfr. Münch) |
| | Musikalische Gestaltung: Turmbläser | |

Montag, 26.12. Zweiter Weihnachtstag – Kollekte Weltmissionstag der Kinder

L1: Apg 6,8-10; 7,54-60 Ev: Mt 10,17-22

- | | | |
|-------|---|----------------|
| 10.00 | St. Augustinus: Hl. Messe | (Pfr. Harth) |
| | Musikalische Gestaltung: "Missa a tre voci" von Michael Haydn Musica Sacra,
Turmbläser, Solisten und Instrumentalisten
<i>Fam. Kuhl u. Zimmer, LuV der Fam. Einwag und Gagel,
Bernhard Klein, verst. Eltern u. Enkel Emanuel Kirchner, Raphaela Hilbers,
Ingrid Thamm</i> | |
| 10.00 | Malteserkapelle: Hl. Messe | |
| 10.00 | Wilhelmine-Lübke-Haus: Hl. Messe | (Pfr. Münch) |
| | <i>Heinz Spilles</i> | |
| 11.30 | St. Edith Stein: Hl. Messe | (P. Jean Paul) |

Dienstag, 27.12. Hl. Johannes, Apostel und Evangelist

17.00 Malteserkapelle: Hl. Messe
 17.30 St. Augustinus/Krypta: Rosenkranz
 18.00 St. Augustinus: Hl. Messe mit Segnung Johanneswein
 20.15 St. Edith Stein: Komplet

Mittwoch, 28.12. Unschuldige Kinder

08.00 St. Rochus/Hauskapelle: Laudes
 17.30 St. Edith Stein/Kapelle: Rosenkranz
 18.00 St. Edith Stein/Kapelle: Hl. Messe

Donnerstag, 29.12.

17.00 Malteserkapelle: Hl. Messe
 17.30 St. Augustinus/Krypta: Rosenkranz
 17.30 St. Rochus/Krypta: Rosenkranz
 18.00 St. Augustinus/Krypta: Vesper
 18.00 St. Rochus/Krypta: Hl. Messe

Freitag, 30.12. Fest der Heiligen Familie

08.00 St. Rochus/Hauskapelle: Laudes
 15.30 Wilhelmine-Lübke-Haus: Hl. Messe

Durch den Jahreswechsel kommt es zu geänderten Gottesdienstzeiten!**Samstag, 31.12. Hl. Silvester**

17.00 Malteserkapelle: Hl. Messe
 17.00 St. Augustinus: Jahresabschlussmesse (Pfr. Harth/Pfr. Münch/
 mit Einzelsegnung für alle PR Zernack)
LuV der Pfarrgemeinde, LuV d. Fam. Vianden u. Held

Sonntag, 01.01. Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria

L1: Num 6,22-27, L2: Gal 4,4-7 Ev: Lk 2,16-21
 10.00 Malteserkapelle: Hl. Messe
 18.00 St. Edith Stein: Hl. Messe (Pfr. Münch)

Montag, 02.01.

09.00 St. Rochus: Hl. Messe

Dienstag, 03.01.

17.00 Malteserkapelle: Hl. Messe
 17.30 St. Augustinus/Krypta: Rosenkranz
 18.00 St. Augustinus/Krypta: Hl. Messe
 20.15 St. Edith Stein: Komplet

Mittwoch, 04.01.

08.00 St. Rochus/Hauskapelle: Laudes
 17.30 St. Edith Stein/Kapelle: Rosenkranz
 18.00 St. Edith Stein/Kapelle: Hl. Messe

Donnerstag, 05.01.

17.00 Malteserkapelle: Hl. Messe
 17.30 St. Augustinus/Krypta: Rosenkranz
~~17.30 St. Rochus: Rosenkranz FÄLLT AUS!!~~
 18.00 St. Augustinus/Krypta: Vesper
 19.00 St. Rochus: Vorabendmesse zu Epiphanie

Freitag, 06.01. Erscheinung des Herrn – Kollekte für den Afrikatag

L1: Jes 60,1-6, L2: Eph 3,2-3a.5-6 Ev: Mt 2,1-12

08.00 St. Rochus/Hauskapelle: Laudes
 09.30 St. Augustinus: Wortgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
 15.30 Wilhelmine-Lübke-Haus: Hl. Messe
19.00 St. Augustinus: Abendlob zu Epiphanie mit Lucernarium
 Musikalische Gestaltung: Kinderchor, Musica Sacra, Junger Chor '95,
 Choralchola und Turmbläser

Samstag, 07.01.

10.30 St. Edith Stein: Goldhochzeit der Eheleute Connemann
 17.00 Malteserkapelle: Hl. Messe
~~17.00 St. Rochus: Beichtgelegenheit FÄLLT AUS!!~~
 17.30 St. Rochus: Hl. Messe (P. Jean Paul)
*SWA Rudolf Prause, LuV der Fam. Prause u. Schwengler,
 LuV der Fam. Finnmann u. Menden, LuV der Fam. Matthias u. Magdalena Müller,
 Fritz Kriechel u. LuV der Fam., Heinz-Georg Richter u. Sohn Michael,
 Matthias u. Katharina Bongarz u. Sohn Heinz, Leo u. Hildegard Kinder, Johann Piel*

Sonntag, 08.01. Taufe des Herrn

L1: Jes 42,5a.1-4.6-7, L2: Apg 10,34-38 Ev: Mt 3,13-17
 10.00 Malteserkapelle: Hl. Messe
 10.00 St. Augustinus: Familienmesse mit Sternsängern (Pfr. Harth/PR Zernack)
*LuV der Pfarrgemeinde, Verst. Agnes u. August Cygan u. Sohn Bernhard,
 Verst. Luzie u. Franz Langer, LuV d. Fam. Cygan u. Langer*
 11.30 St. Edith Stein: Hl. Messe mit anschl. Kirchenkaffee (Pfr. Münch)
 gestaltet durch die Messdiener
Verst. der Fam. Sarnes u. Mnisch, Kazimierz Zielke